

2779 - 9996

Waltraud Zuleger

Die Starke Frau

Untersuchungen zu
einem Weiblichkeitsbild
in der epischen Literatur
des 19. Jahrhunderts



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	15
1.1.	Zielsetzung der Arbeit	15
1.2.	Vorgangsweise und Auswahlkriterien	19
1.3.	Literatur, Definitionen und Schreibweise	20
2.	Der Begriff Starke Frau – Versuch einer Definition	23
2.1.	Der Begriff Starke Frau und seine bisherige Verwendung im Zusammenhang mit Literatur	23
2.2.	Weiblichkeit und Stärke. Bilder starker Frauen vor und um 1800 ...	34
2.2.1.	Kriemhilt - eine Starke Frau in der mittelhochdeutschen Literatur ..	34
2.2.2.	Die Courasche – eine Starke Frau im 17. Jahrhundert	42
2.2.3.	Die Starke Frau um 1800	47
2.2.3.1.	Die Schöne Seele – die Starke Frau als verklärte Außenseiterin ...	47
2.2.3.2.	Lucinde und die Diskussion um die Starke Frau in der Frühromantik	50
2.2.3.3.	Die Marquise von O... und Rosalie – erste Ansätze eigener Stärke	52
2.2.3.4.	Charlotte – die Starke Frau innerhalb der Gesellschaft.....	57
2.3.	Ergebnisse	62
3.	Zum Typus der Starken Frau im 19. Jahrhundert	65
3.1.	Überlegungen zum Typus der Starken Frau im 19. Jahrhundert ..	65
3.1.1.	Ambivalenz der Starken Frauengestalten im Vormärz	65
3.1.1.1.	Eine Nachfolgerin der Lucinde	65
3.1.1.2.	Künstlerische Selbstverwirklichung als Alternative zur Liebe	69
3.1.1.3.	Die Suche nach einem neuen Frauenbild bei den Vormärz schriftstellerinnen	72
3.1.2.	Die Starke Frau im Schatten des männlichen Protagonisten.....	78
3.1.3.	Grenzfälle	82
3.1.3.1.	Die Rächerin	82
3.1.3.2.	Die „grausame“ Frau.....	87

3.1.3.3.	Die Schelmin.....	93
3.1.3.4.	Die Studentin	96
3.1.4.	Die Superfrau	100
3.2.	Prototypen der Starken Frau – ein erster Überblick.....	102
4.	Typische Konfliktsituationen und Bewährungsmöglichkeiten für die Starke Frau	107
4.1.	Liebeskonflikte.....	107
4.1.1.	Liebe und der Standesunterschied - der traditionelle Liebeskonflikt.....	108
4.1.2.	Der oder die störende Dritte.....	111
4.1.3.	Die Leidenschaft für einen unebenbürtigen Mann - eine Gefahr für die Starke Frau.....	111
4.1.4.	Das Scheitern der Liebesbeziehung durch männlichen Egoismus	112
4.1.5.	Das Scheitern der Liebesbeziehung an Selbstverwirklichungsbestrebungen der Frau	115
4.2.	Ehekonflikte	116
4.2.1.	Ehekonflikte hinter der gewahrten Fassade	117
4.2.1.1.	Latente Ehekonflikte	117
4.2.1.2.	Ehekonflikte, die nicht ausgetragen werden	119
4.2.2.	Ehekonflikte vor den Augen der Öffentlichkeit	122
4.2.2.1.	Der Eidwechsel	122
4.2.2.2.	Der Ehebruch	123
4.2.3.	Lösungsformen	127
4.3.	Weitere Konflikte	127
4.3.1.	Schuld und Sühne	127
4.3.1.1.	Scheinbare Schuld und Klärung	128
4.3.1.2.	Subjektive Schuld und Sühne	132
4.3.1.3.	Aufoktroyierte Schuld und Lösung	131
4.3.2.	Die Starke Frau und ihre Prinzipien	133
4.3.3.	Die Starke Frau und die Karriere	138
4.3.3.1.	Karriere durch die Ehe	138
4.3.3.2.	„Berufliche“ Karriere	142
4.4.	Ergebnisse	144

5.	Die Starke Frau und ihre Beziehungen zu anderen Männern und Frauen	147
5.1.	Die Starke Frau und die Familie	147
5.1.1.	Muttergestalten und mütterliche Gestalten	148
5.1.1.1.	Mütter, die von der Tochter abhängig sind	150
5.1.1.2.	Ehrgeizige Mutterfiguren und erfolgreiche Töchter	152
5.1.1.3.	Die Beziehung zwischen Claire und Karoline – eine Frauenfreundschaft als Mutter-Tochter-Beziehung	157
5.1.2.	Vatergestalten und väterliche Gestalten	159
5.1.2.1.	Die Machtlosigkeit der Lebenden und der Einfluß der Toten	159
5.1.2.2.	Der Arbeitgeber – ein machtloser Patriarch	161
5.1.2.3.	Der Schwiegervater als Gegenspieler	163
5.2.	Die Männergestalten	166
5.2.1.	Vorüberlegungen	166
5.2.2.	Stellung der Frau im Hinblick auf die Männergestalten	169
5.2.3.	Schwache Männer	170
5.2.3.1.	Männer, die ihre „Männlichkeit“ verteidigen	172
5.2.3.2.	Ein ehrenhafter Mann, der den Weg des geringsten Widerstandes geht	181
5.2.3.3.	Männer, die ihre „Männlichkeit“ nicht verteidigen (können)	184
5.2.4.	Der starke Mann	191
5.2.4.1.	Die Entwicklung eines starken Mannes	191
5.2.4.2.	Starke Männer im Schatten der Starken Frau	194
5.2.5.	Ein „Außenseiter“	196
5.2.6.	Der Mann als Freund und Vertrauter	198
5.2.6.1.	Der verlässliche Beamte	199
5.2.6.2.	Der egozentrische Jugendfreund	200
5.2.7.	Gibt es den ebenbürtigen Mann?	203
5.3.	Die übrigen Frauengestalten	204
5.3.1.	Die Funktion von weiblichen Neben- und Episodenfiguren	204
5.3.1.1.	Weibliche Kontrastfiguren	204
5.3.1.2.	Solidarität mit anderen Frauen	206
5.3.2.	Gegnerschaft zu anderen Frauen	208
5.3.2.1.	Gegnerinnen	208
5.3.2.2.	Gegenspielerinnen	212

5.3.3.	Hardine und Dorothee – eine (un)mögliche Freundschaft zwischen zwei Frauen	214
5.4.	Ergebnisse	219
6.	Weitere Merkmale	223
6.1.	Besondere Eigenschaften der Starken Frau	223
6.1.1.	Die Namen	223
6.1.2.	Die optische Erscheinung	224
6.1.3.	Der Blick	226
6.2.	Die Bedeutung der Erzählperspektive	228
6.2.1.	Der Blickwinkel	228
6.2.2.	Die Erzählerin	230
6.3.	Das gesellschaftliche Umfeld	231
6.3.1.	Der gesellschaftliche Status	232
6.3.2.	Die familiäre Stellung	233
6.3.2.1.	Die Starke Frau und die Ehe	233
6.3.2.2.	Die Starke Frau und die Mutterrolle	234
6.3.3.	Berufstätigkeit	237
6.3.3.1.	Künstlerinnen	237
6.3.3.2.	Gutsbesitzerinnen, Gutsherrinnen und Bäuerinnen	239
6.3.3.3.	Frauen in bezahlten Berufen	241
6.3.3.4.	Als Schlußaspekt – Der Weg in die Berufstätigkeit	243
6.3.3.5.	Zusammenfassung	244
6.4.	Die Starke Frau als – gesellschaftliche – Außenseiterin	245
6.4.1.	Die Ursachen für das Außenseitertum	245
6.4.2.	Die „Toleranz“ der Gesellschaft und ihre Bedeutung für den Ausgang	246
6.5.	Die Schlußsituation	249
6.5.1.	Vorüberlegungen	249
6.5.2.	Der Erfolg	250
6.5.3.	Formen des Scheiterns	251
6.5.4.	Folgerungen	253
7.	Zusammenfassung, abschließende Überlegungen und Ausblick auf das 20. Jahrhundert	259
7.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	259
7.2.	Abschließende Überlegungen	262

7.2.1.	Die Starke Frau – ein Gegentypus zur leidenden Heldin und eine literarische Außenseiterin	262
7.2.2.	Das brüchige Patriarchat – eine Chance zur Selbstverwirklichung für die Starke Frau	263
7.2.3.	Die Starke Frau – eine androgyne Kunstfigur	266
7.2.4.	Die Starke Frau – Frauen- oder Männerphantasie. Überlegungen zur (unterschiedlichen) Sichtweise weiblicher und männlicher Schriftsteller	271
7.3.	Ausblick auf das 20. Jahrhundert	273
7.3.1.	Ein Überblick	273
7.3.2.	Versuch einer Trendanalyse	279
8.	Anhang	291
8.1.	Primärliteratur	291
8.1.1.	Haupttexte	291
8.1.2.	Zusätzliche Texte	291
8.2.	Sekundärliteratur	294
8.2.1.	Literaturlisten zu den Haupttexten	294
8.2.1.1.	Literaturliste zu Ludwig Anzengruber	294
8.2.1.2.	Literaturliste zu Marie von Ebner-Eschenbach	294
8.2.1.3.	Literaturliste zu Theodor Fontane: <i>Allgemeine Sekundärliteratur</i> ..	295
8.2.1.4.	Literaturliste zu Theodor Fontane: „L'Adultera“	296
8.2.1.5.	Literaturliste zu Theodor Fontane: „Irrungen Wirungen“	297
8.2.1.6.	Literaturliste zu Theodor Fontane: „Mathilde Möhring“	299
8.2.1.7.	Literaturliste zu Louise von François	300
8.2.1.8.	Literaturliste zu Adalbert Stifter	301
8.2.2.	Sekundärliteratur zu weiteren Werken	302
8.2.3.	Sonstige Sekundärliteratur	310
8.2.4.	Sekundärliteratur zur Einleitung und zur Begriffsdefinition	313
8.2.4.1.	Textsammlungen	313
8.2.4.2.	Lexika	314
8.2.4.3.	Zeitungen und Zeitschriften	314
8.2.4.3.	Aufsätze und Monographien	314
8.2.5.	Sekundärliteratur, die nicht mehr berücksichtigt werden konnte ..	316
8.3.	Zeittabelle	318
8.4.	Umfrage 1995 – Überblick über die Ergebnisse	319